

Projekt DÄCHER DER WU



Studienprojekte

Akademie der bildenden Künste Wien | Institut für Kunst und Architektur

Plattform für Ökologie, Nachhaltigkeit und kulturelles Erbe

Dächer – die benutzbare 5. Fassade

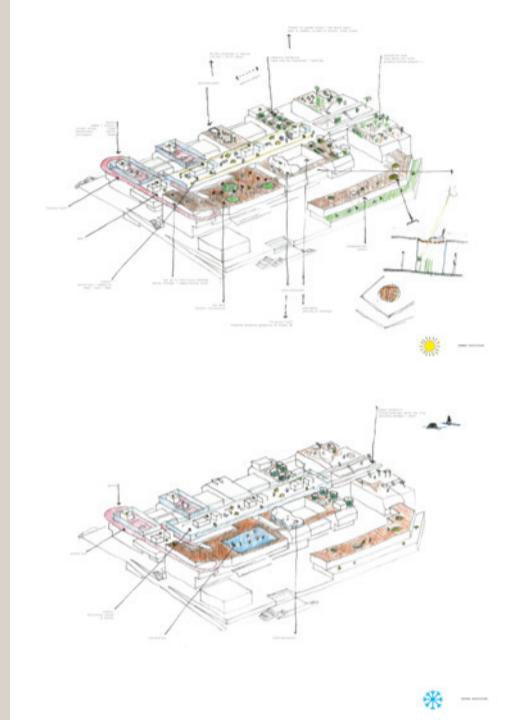
Die Nutzbarmachung der städtischen Dachflächen stellt nach wie vor eine bedeutende Forderung moderner Architektur dar. Die Rückerstattung der Grundfläche, die durch ein Gebäude verbaut und somit verbraucht wurde, auf der Ebene des Daches wirkt wie ein Akt der Versöhnung und wird zur Wiedergutmachung an der Bevölkerung, die dieser Fläche beraubt wurde.

Die ungeheure Ausdehnung der Dachlandschaft der WU wird diesen Erwartungen allerdings nicht gerecht. Unzählig und hermetisch wie die Gesamtanlage weisen die Dächer kaum Öffnungen zur Tageslichtversorgung der darunterlie-

genden Geschosse auf. Die riesige Fläche wird nicht genutzt (Erholung, Ausblick, Städteleben etc.) noch trägt sie in irgendeiner Form bei zur allgemeinen Leistungsfähigkeit des Bauwerks (Energiegewinnung, Regenwassersammlung etc.). Die ästhetisch fragwürdige Qualität der Dächer vervollständigt den negativen Gesamteindruck.

In dieser Aufgabe suchten die Studierenden nach Möglichkeiten, wie die Dachlandschaft den Bewohnern durch programmatische und räumliche Mittel zurückgegeben werden könnte.

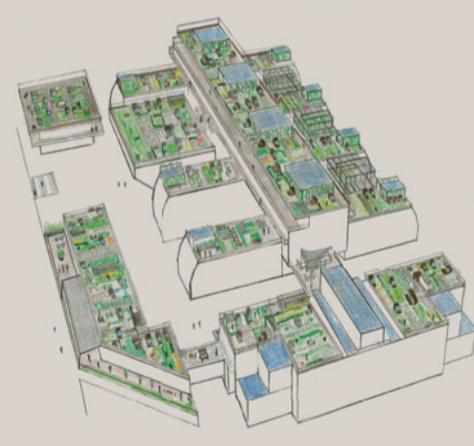
ÖFFENTLICH + HALBÖFFENTLICH – DIE VERBINDUNG DER DÄCHER von Christopher Ghouse



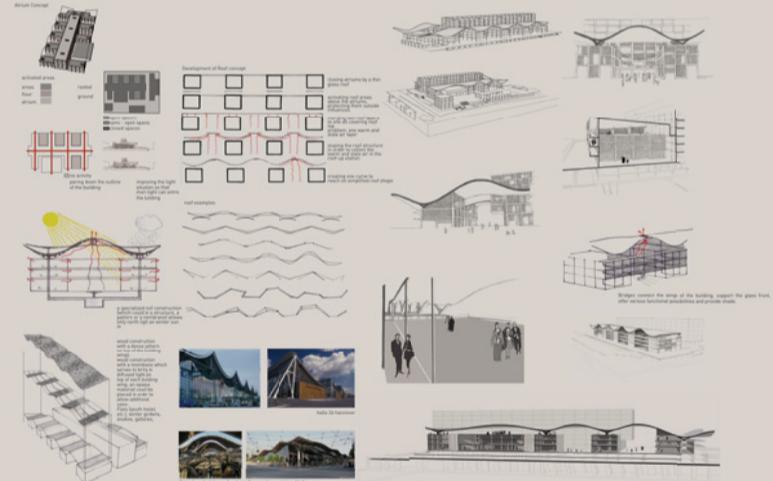
DAS PROGRAMMIERTE GANZJAHRESDACH von Martins Duselis



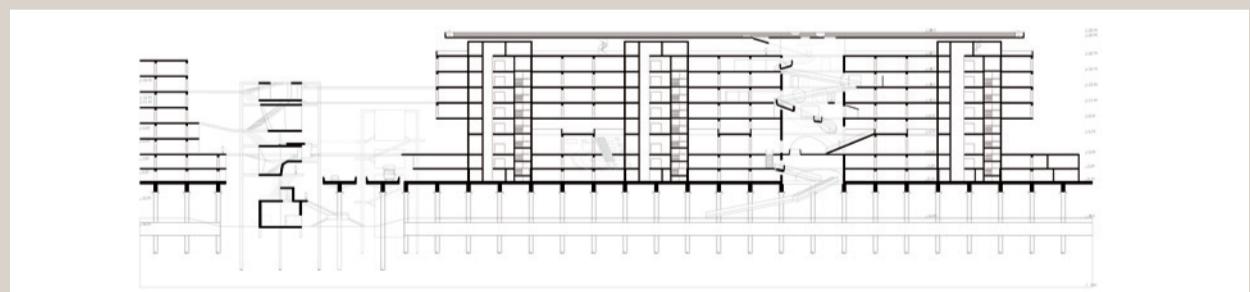
DACHGARTEN ALS SCHREBERGARTEN-PARK von Peter Jakowitzsch



NEUE RÄUME UNTER NEUEN DÄCHERN – AUS HÖFEN WERDEN ATRIEN von Nadja Götze



STADT-ÜBER-BLICK: DAS DECK ÜBER DEM DSCHUNGEL von Laurenz Berger



Akademie der bildenden Künste Wien



akademie der bildenden Künste Wien
Institut für Kunst und Architektur

ÉCOLE
MAGISTRAL
DES SCIENCES
PARIS LA VILLE

STB | TU WIEN
STÄDTEBAU

raum & kommunikation

BIG E&V

ÖBB
Immobilien

universität
wien

Wien!
vorwärts
Sicherheitsbildung
Stadt+Wiens